

Begleitend zur Ausstellung

„Anne Frank – Eine Geschichte für heute“

die vom 24.06 – 24.07 im

Unteren Fletz des Augsburger Rathauses stattfindet,

gibt es ein umfassendes

Rahmenprogramm (Stand: 22. Juni 2007)

Nähere Informationen im Internet

unter www.bildung.augsburg.de

Koordination: Bündnis für Menschenwürde Augsburg-Schwaben e. V. in Zusammenarbeit mit: Bildungsreferat der Stadt Augsburg, Bayernforum der Friedrich Ebert Stiftung, GEW, Augustana-Forum, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/ Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Buchhandlung am Obstmarkt, Buchhandlung Krüger und Kittel, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Geschichtswerkstatt u. v. a.

Angebote für Schülergruppen (Anmeldung 0821/324-6921)

26.06. 9. ⁰⁰ Uhr	Max Mannheimer, Spätes Tagebuch	Rudolf Diesel Gymnasium
26.06. 11. ⁰⁰ Uhr	Max Mannheimer, Spätes Tagebuch	Großer Sitzungssaal, Rathaus
28.06. 11. ⁰⁰ Uhr	<i>Anne Franks schwäbische Geschwister</i> – Gernot Römer zeigt Lebenswege von Verfolgten aus der Region	4. Stock / Raum 2, Rathaus
03.07. 11. ⁰⁰ Uhr	Therese Palmberger erzählt über das Leben des in Dachau inhaftierten Pfarrers Max Mayr	4. Stock/ Raum 2 Rathaus
05.07. 11 Uhr	Der Jazz-Dirigent <i>gespielt vom FAKS-Theater</i> <i>Augsburg</i>	Oberer Fletz, Rathaus
10.07. 11. ⁰⁰ Uhr	Ich sehne mich so - Autorin Miriam Pressler über das Leben der Anne Frank	Oberer Fletz, Rathaus
11.07. 11. ⁰⁰ Uhr	Der Sinto Hugo Höllenreiner erzählt seine Geschichte	Elias Holl-Saal 1, Zeughaus
12.07. 11. ⁰⁰ Uhr	Gerd Koller: „Wir verreisen...“ in die Vernichtung. Briefe an die Augsburgerin Hedwig Mühlheim	Unterer Fletz, Rathaus
12.07. 13. ³⁰ Uhr	Augsburgs Ehrenbürger Mietek Pemper erzählt	Berufsschule 2
17.07. 11 Uhr	Filmemacher Sepp Pröll erzählt über die Augsburger Ehrenbürgerin Anni Pröll	Unterer Fletz, Rathaus
19.07. 13. ⁰⁰ Uhr	Workshop im jüdischen Kulturmuseum über das Schicksal verfolgter Juden aus der Region	Jüdisches Kulturmuseum

Filmprogramm:

Schulklassen können auf Anfrage im „Thalia“-Kino die Filme

- „Das Tagebuch der Anne Frank“ (Spielfilm) oder
- „Augenzeugen“ (Dokumentation)

ansehen. Anmeldung: 08 21/15 30 78

Öffentliche Veranstaltungen

- | | | |
|--|--|---|
| 26.06.
20. ⁰⁰ Uhr | Klezmerkonzert mit Susanne Ortner (Klarinette) und Tom Roberts (Piano) | Goldener Saal, Rathaus
(Abendkasse – 15€/ 10€ ermäßigt) |
| 27.06.
19. ⁰⁰ Uhr | <i>Vom Rand zur Mitte</i> – Thomas Goger präsentiert die Studie Rechtsextremismus der Friedrich-Ebert-Stiftung | Sitzungsraum
SPD – Stadtratsfraktion,
Rathaus
(Anmeldung: 08 21/30 1 27) |
| 10.07.
19. ⁰⁰ Uhr | Ich sehne mich so -
Vortrag von Autorin Miriam Pressler über das Leben der Anne Frank | Obere Fletz, Rathaus |
| 11.07.
19. ³⁰ Uhr | Der Sinto Hugo Höllenreiner erzählt seine Geschichte | Unterer Fletz, Rathaus |
| 16.07.
20. ⁰⁰ Uhr | „Transit Amsterdam“:
Künstler im Exil 1933-45
Vortrag und Lesung von Dr. Veit Schmiedinger | Unterer Fletz, Rathaus |

Stadtrundgänge

- | | | |
|--|---|--|
| 07.07.
12. ⁰⁰ Uhr | Augsburg im
Nationalsozialismus – die
VVN/BdA führt durch die
Stadt | Treffpunkt: Synagoge
Anmeldung 08 21/30 1 27 |
| 12.07.
14. ³⁰ Uhr | Augsburg unterm Hakenkreuz
(für Lehrkräfte) | Treffpunkt Rathaus
Anmeldung: 0821/324-6921 |
| 22.07
12-15 Uhr | Historische Stätten 1933-45 –
eine Rundfahrt mit der
VVN/BdA und
Geschichtswerkstatt | Treffpunkt Moritzplatz, ggü.
Filmpalast
Anmeldung 08 21/ 30 1 27 |

Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern“

Begleitend wird in der Berufsschule II (Haunstetter Straße 66) die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Rechtsradikalismus in Bayern“ zu sehen sein. Die Ausstellung kann vom 26. Juni bis 20. Juli 2007 in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr besichtigt werden. Anmeldungen im Vorfeld: Sekretariat der BS II, Rufnummer 0821/324-18801.